

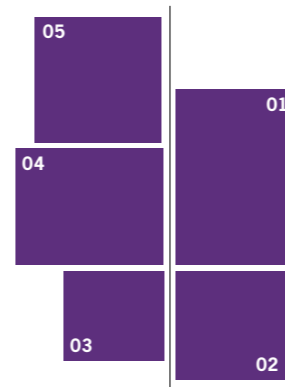
Auf Schritt und Tritt – Schuhwerk in Kunst und Design

27/10/13 – 16/02/14

02/13

02/13

MUSEUM VILLA ROT



- /01/ **Willie Cole**
Kitty
2012, Schuhe, Draht und Schrauben,
Courtesy Alexander and Bonin, New York
Foto: Joerg Lohse
- /02/ **(IN)DECOROUS TASTE**
Blond
USA, 2012
- /03/ **Nick Veasey**
Apex Predator
Empire Shoes
(Sculpture made by Fantich & Young)
Röntgenbild, 2013
- /04/ **Omar Angel Perez**
Cradle
USA, 2011
- /05/ **Sol Alonso**
Brooms
Belgien, 2012
- /Titel/
INSA
Anything Goes
When it Comes to (S)hoes ...
Großbritannien, 2010

Auf Schritt und Tritt –

Mihai Albu / Sol Alonso / Shani Bar / Riëlle Beekmans / Aart van Bezoooyen / Marloes ten Bhömer / Biography / May Y. Cheung Hoffman / Aki Choklat / Alexander & Christian Fielden / Julian Hakes / Benjamin John Hall / Chau Har Lee / Iris van Herpen x United Nude / Bart Hess / Daisuke Horie / Marita Huurainen / INSA / Peter Jakubik / Jan Jansen / Lauren Johnstone / Kei Kagami / Dora Kloppenburg / KUULA & JYLHÄ / Kobi Levi / Sahil Lungani / Eelko Moorer / United Nude / Marie Oka / Yu Otaki / Omar Angel Perez / Tea Petrovic / Peter Popp / Marieka Ratsma / Pablo Reinoso / Winde Rienstra / Manami Sato / Elena Savchenko / Paul Schietekat / Shoise / Ivanka Ska / Bruno Tansens / (IN)DECOROUS TASTE / Ainsley-t by Stuart Thom / Tetsuya Uenobe / Federico Uribe / Jozefien Vandermarliere / ILJA by Ilja Visser / Leanie van der Vyver / Souzan Youssouf & Naim Josefi

: Ob Sandale oder Pumps, Westernstiefel oder Mokassin, Ballerina oder Sneaker, Gummistiefel oder Pantoffel – Schuhe sind aus unserem täglichen Leben nicht mehr weg zu denken. Neben einer reinen Schutz- und Modelfunktion transportieren sie Informationen über Identität, sozialen Status, Gruppenzugehörigkeit oder persönliche Vorlieben ihres Trägers. Schuhe bergen aber auch ein kreatives Potential.

Der Trend zur extravaganten Designkreation hat in den letzten Jahren nicht nur die Schuhindustrie erfasst. Immer wieder lassen sich internationale Künstlerinnen und Künstler, Architekten und Designer von gesellschaftlichen und gestalterischen Aspekten des Schuhs inspirieren. Unter ihren Händen verwandelt sich der modische Alltagsgegenstand zum spektakulären Unikat und zur bizarren Kleinskulptur. Zwischen Konstruktion, Konsumkritik, Formfantasie und Erotik eröffnen ihre Objekte, Installationen und Videoarbeiten eine neue Sicht auf die Wirklichkeit des Schuhwerks.

Die Ausstellung im Museum Villa Rot präsentiert über 120 faszinierende Entwürfe und Designobjekte aus aller Welt, Schuhe als Architekturen, gesellschaftliche Stellungnahmen, physiologische Absurditäten und Objekte, die auf den ersten Blick nicht als Schuhwerke erkennbar sind. Gleichzeitig eröffnet die Gegenüberstellung mit zeitgenössischen Künstlerpositionen eine Vielfalt formal-ästhetischer und kultureller Bezüge.

Ob tragbar oder untragbar: Als Kunstobjekt, Recyclingprodukt oder Fetisch, aus Hightech- oder Natur-Materialien, Holz, Keramik, Glas, Papier, Leder, Gummi, Textil oder Schokolade erlangt der Schuh eine autonome künstlerische Aussage jenseits des alltäglichen Gebrauchs.

Die Ausstellung im Museum Villa Rot entstand in Zusammenarbeit mit Liza Snook (virtualshoemuseum, Den Haag) und dem GRASSI Museum für Angewandte Kunst (Leipzig).



Museumsleitung
Dr. Stefanie Dathe

Museumpädagogik
Andrea Dreher M.A.

Marketing – Fundraising
Marcel Hess M.A.C.A.

Vorstandsvorsitzende
Freundeskreis Museum Villa Rot e.V.
Dr. Silke Spitz

Freundeskreis
Museum Villa Rot e.V.
Mit großem Engagement unterstützt der Freundeskreis die Museumsarbeit. Mitglieder profitieren von vielerlei Vergünstigungen und einem erweiterten Veranstaltungsangebot. Informationen unter www.freundeskreis-villa-rot.de

Vorstand
der Hoenes-Stiftung:
Adolf Fuchsschwanz,
Notar i.R., Biberach;
Josef Pfaff, Bürgermeister,
Burgrieden

: Seit der Eröffnung 1992 hat sich das Museum Villa Rot als Ausstellungshaus von überregionaler Bedeutung profiliert. Grundlage für die Ausrichtung als Begegnungsort der Kulturen bietet die umfangreiche euro-asiatische Kunstsammlung von Feodora (1902–1983) und Hermann Hoenes (1900–1978), den Begründern der Hoenes-Stiftung als Trägerin des Museums.

Interkulturelle Thementausstellungen und Einzelpräsentationen stellen die national und international etablierte Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts vor.

Die idyllische Atmosphäre rund um die klassizistisch beeinflusste Jugendstilvilla schafft einen Ruhepunkt in der Hektik des Alltags. Im intimen Ambiente des 1912 errichteten Gebäudes wird das Eintauchen in die Kunst der Gegenwart zu einem unvergesslichen Erlebnis.

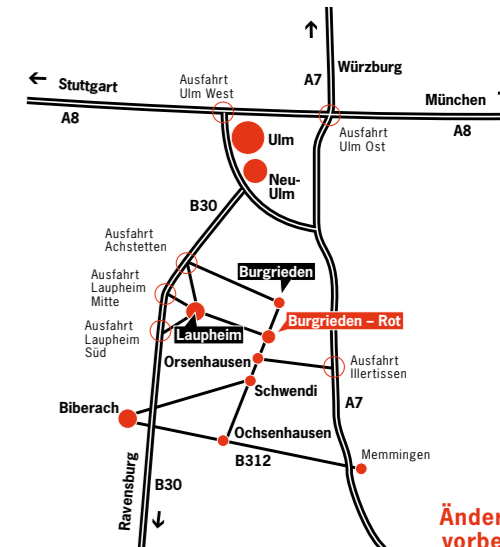
Ein familienfreundliches Rahmenprogramm begleitet die Ausstellungen. Einen besonderen Schwerpunkt stellt die Museumpädagogik dar, mit eigens auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zugeschnittenen Angeboten. 2012 startete das Museums Villa Rot in Zusammenarbeit mit der Stiftung Körperbehindertenzentrum Oberschwaben (KBZO) und dem Rotary Club Biberach Weißer Turm ein Inklusionsprojekt.

Die Museums-
pädagogik
wird gefördert
von



Medienpartner

Schwäbische Zeitung Südfinder



Änderungen vorbehalten

Museum Villa Rot
Schlossweg 2
88483 Burgrieden-Rot
T : 0 73 92 / 83 35
F : 0 73 92 / 1 71 90
info@villa-rot.de
www.villa-rot.de

Öffnungszeiten
Mi – Sa : 14–17
So u Ft : 11–17
Café So u Ft : ab 14
geschlossen
1.11. Allerheiligen
24.12. Heiligabend
25.12. Weihnachtstf.
31.12. Silvester

Museumpädagogik
Audioguides, Material-
kisten und Arbeitshefte
stehen für unterschied-
liche Altersstufen bereit.

Inklusion
Neu bieten wir auch vor-
bereitete Führungen für
Kinder und Erwachsene
mit Behinderung an.

Audioguides
für Erwachsene und
Kinder

Katalog
Zur Ausstellung
erscheint ein Katalogbuch,
96 Seiten, dt/engl., 16 €

Museumsshop
mit einem wechselnden
Angebot an Geschen-
kartikeln, Accessoires,
Kunstwerken, Spielen,
Büchern und mehr.

Gutscheine
für Eintritte zu unseren
Veranstaltungen sind
jederzeit erhältlich.

Museum zu mieten
Die Villa Rot steht als
exklusiver Rahmen mit
besonderem Flair für
Veranstaltungen aller Art,
Empfänge, Vorträge,
Präsentationen, Symposi-
en oder Tagungen zur
Verfügung. Informationen
und Beratung unter:
T : 0 73 92 / 83 35

**Bank- und
Spendenkonto**
Hoenes-Stiftung
Volksbank Laupheim
Kto-Nr. 21739021
BLZ 654 913 20

Eintrittspreise
Erwachsene 6,00 €
SeniorInnen,
StudentInnen, Gruppen
ab 10 Personen,
Besitzer einer
SZ-Abo-Karte
p.P. 4,00 €
Mitglieder des
Freundeskreises frei
SchülerInnen 1,50 €
Schulklassen mit
Führung p.P. 2,50 €
Familien 10,00 €
Führung p. P. 2,00 €
Führung Gruppe 49,00 €
Für Gruppen und Schul-
klassen sind Führungen
jederzeit nach Vereinbarung
möglich
Jahreskarte
freier Eintritt zu allen Aus-
stellungen, öffentlichen
Führungen und hauseigenen
Vorträgen / 18 € p.P.,
gültig ein Jahr ab Ausstel-
lungsdatum.

GRASSI MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST LEIPZIG



www.mtiellerhocke.de